

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

o.O., 1952-04-30

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

30. April 1952

Firma

Julius Breitschopf jun.

Verlagsbuchhandlung

W I E N .

Sehr geehrte Herren.

Die Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart gibt mir unter dem 29. April freundlichst Bescheid über Ihre Anfrage vom 25. April, Druck und Lizenzausgaben meiner beiden Bücher "Die Biene Maja und ihre Abenteuer" und "Himmelsvolk" betreffend. Da Sie die Publikation schon im Juli-August planen, möchte ich mit meiner Antwort nicht zögern, die Ihre willkommene Anfrage im positiven Sinne eingeht. Es gehört nicht gerade zu den Alltäglichkeiten unserer Zeit, dass ein Verlag gerne und mit Ueberzeugung auf sich nimmt, Bücher, wie die gewünschten, dem breiten Publikum zugänglich zu machen. Ich betrachte es als ein gutes Zeichen, als einen erneuten Erweis des alten Kulturstroms und Lichts, die mir durch die Erfahrung meines Lebens immer wieder von Oesterreich her entgegengekommen sind.

So wird es nicht an mir liegen, Ihnen zu erleichtern, mit der Deutschen Verlags-Anstalt einig zu werden. Die vier Bedingungen, die Ihnen der Verlag nennt, sind an sich keine Erschwernis. Hier lässt sich bestimmt ein Weg finden, der alle drei Teile zufrieden stellt. In jedem Fall stehe ich zur Verfügung, da die letzte Entscheidung über die Lizenzausgaben, auch wenn sie nicht in der Deutschen Verlags-Anstalt gedruckt werden, in meiner Hand liegt.

Mit verbindlichsten Grüßen

Ihr sehr ergebener

